

[Library ebook] Sieben Zentimeter: Paul Flemmings zweiter Fall - Frankenkrimi

Sieben Zentimeter: Paul Flemmings zweiter Fall - Frankenkrimi

Von Jan Beinen

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #71266 in eBooksVerffentlicht am: 2006-09-04Erscheinungsdatum:
2006-09-04File Name: B00S6VYM00 | File size: 23.Mb

Von Jan Beinen : Sieben Zentimeter: Paul Flemmings zweiter Fall - Frankenkrimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sieben Zentimeter: Paul Flemmings zweiter Fall - Frankenkrimi:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 FALSCHER NRNBERGER
 Von WhiskyWer Paul Flemming als fotografierenden Detektiv-Feinschmecker in "Drers Mrtresse" kennen- und schtzen gelernt hat - der wird auch diesmal glnzend unterhalten. Rund um eine Nrnberger Bratwurstfabrikantenfamilie passieren reichlich seltsame Dinge. In der Geschichte des Seniors, Juniors und auch der attraktiven Juniorengattin ist einiges nicht ganz echt - genauso wie beim verkauften Endprodukt, wo offensichtlich nur die Lnge - sieben Zentimeter - stimmt. Am Ende gelingt die Lsung des Falls mit einer Art Familienaufstellung (plus Anhang) mittels Playmobil-Figuren, bei der einer irgendwie brig bleibt - nur einer der tollen Einflfen der Story von Jan Beinen. Schade, das detektivische Feinschmecker-Fotografen nicht in der Besetzungsliste als "Tatort"-Kommissare vorgesehen sind - die tv-filmische Weiterverarbeitung der Flemming-Storys wre dem Bayerischen Rundfunk mit Nachdruck anzuraten. Aber wer Krimis eigentlich gar nicht so richtig mag - der mge dieses Buch als exzellenten Reisefhrer durch das alte und moderne Nrnberg nutzen.
 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Krimimetropole Nrnberg
 Von H. Henn
 Eine gelungene Fortfhrung von Drers Mrtresse, auch hier wird der Nrnbergkenner auf eine spannende Reise durch die Metropolstadt genommen. Die Liebe zu den Details und die nicht enden wollende Spannung lsst das Buch zu einem wahren Genuss werden die auch kulinarisch einige wertvolle Erkenntnisse vermittelt. Auf die Fortfhrung bin ich jetzt schon sehr gespannt.
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Ein Mord geht um die Wurst
 Von Uli Geiler
 Der Fotograf, Nrnberg-Liebhaber und zumeist unfreiwillige, aber doch neugierig-forsche Hobby-Detektiv Paul Flemming gert dieses Mal ganz unvermittelt und selbstverstndlich wieder rein zuflig in eine Mordsgeschichte. Der millionenschwere Nrnberger Bratwurst-King Hans-Paul Wiesinger wurde in seiner Erlensteger Villa ermordet. Immer auf der Suche nach Auftrgen, um sein Freiberufler-Dasein fristen zu knnen, ist der Lichtbildner froh, von seinem Auftraggeber Blohfeld den Auftrag erhalten zu haben, die Tatort-Fotos aufnehmen zu drfen. Auch, um sich seiner Bekannten Katinka, der von ihm als engere Freundin in Betracht gezogenen Staatsanwltin und Mutter des Ex-Christkindls Hannah, zu beweisen, verfolgt er den Fall deutlich intensiver, als fr den Zeitungsauftrag ntig. Seine Recherchen werden durch die Chance untersttzt, aufgrund von Beziehungen den neuen Image-Prospekt fr das Wurstunternehmen ohne Senior-Chef im Sinne des Juniors und dessen attraktiver Gattin erstellen zu knnen. Als Hannahs neue temporre Mitbewohnerin Antoinette allerdings auf der Whrder Wiese ermordet gefunden wird, beginnt eine verwirrende und dabei stetig Spannung aufbauende Ermittlungsarbeit fr den Freizeit-Kriminaler. Jan Beinen ist ein neuer Nrnberg-Krimi gelungen, der angemessen mit dem Lokalkolorit spielt, dabei aber auch fr Nichtbewohner der Frankenmetropole genug Aufregendes zu bieten hat. Die sich berstrzenden Ereignisse werden durch des Autors gut beschriebenen und sich fr Leser des ersten Bandes weiter entwickelnden Charaktere plastisch und nachvollziehbar. Insbesondere Flemming, Frau Blohm besagte Katinka und der Zeitungsrpel Blohfeld, aber auch die jugendliche Hannah erscheinen einem schnell als gute Bekannte. Die mit interessanten Hinweisen zu Nrnbergs Stadt- und Kulturhistorie versehene Geschichte entfaltet sich flott, aber ohne Hektik, verfgt ber die richtige Ereignis- und Erkenntnis-Geschwindigkeit und liest sich ohne Brche bis zum wirklich berraschenden und nach der vermeintlichen Auflsung doch noch einmal aufflammenden, unerwarteten Ende ohne jeglichen Hnger. Schon fiebert man dem dritten Band ber Jan Flemmings detektivische Nebenarbeit entgegen.

Kurzbeschreibung
 Paul Flemmings zweiter Fall: Als der Nrnberger Bratwurst-Baron Hans-Paul Wiesinger tot aufgefunden wird, spricht alles dafr, dass der millionenschwere Wrstchenproduzent von seinem Sohn ermordet wurde. Doch Wiesinger junior weist alle Beschuldigungen von sich und macht sich mehr Sorgen um einen neuen Imageprospekt der Firma. Die Fotos dazu soll ausgerechnet Paul Flemming liefern, dem das Treiben in der Bratwurstfabrik mehr und mehr Rtsel aufgibt: Ein krzlich entlassener Mitarbeiter verschwindet spurlos, es gibt Hinweise auf Unregelmigkeiten in den Bchern der Wiesingers und zu allem bel wird auch noch eine weitere Leiche gefunden. Familientragdie, Geldschieberei oder ein echter Fleischskandal, der an den strengen Auflagen der Original Nrnberger rhrt? Paul Flemming steckt schon tiefer drin, als ihm lieb ist. Es bleibt ihm nichts anderes brig, als herauszufinden, was an der Produktion von sieben Zentimeter langen Wrstchen so brisant ist. Pressestimmen
 Man sieht also, Sieben Zentimeter ist nicht nur fr hartgesottene Krimifans eine spannende Lektre. Vielmehr spricht Jan Beinen mit diesem Werk eine sehr breite Leserschaft an. Nicht zuletzt die Liebhaber der Nrnberger Bratwrste. Denn die finden in diesem Roman - ganz nebenbei - auch noch die eine oder andere, gngigere oder nicht so gngige Erklrung dafr, warum die Nrnberger Bratwrste, die besten Wrste der Welt also, die Wrste fr die es sich, wie nicht zuletzt diese Geschichte belegt, zu Morden lohnt, nur so klein sind, wie sie sind. Sieben Zentimeter nmlich. (Regiopress)
 Es ist Paul Flemmings zweiter Fall, der den Leser zugleich auf eine spannende Stadtfhrung durch Nrnberg schickt. In Sieben Zentimeter geht es um die Wurst, genauer: Um die Bratwurst. Wie in seinem ersten Flemming-Krimi hat Autor Jan Beinen sie Stadt wiederrum zum Tatort gemacht - so fhrt uns der Journalist mit gewohnt geballter Information dank ppiger Recherche durch seine Wahl-Heimatstadt. Doch, keine Angst, die Unterhaltung kommt bei so viel wissenswertem nicht zu kurz. So wie die Kruter in die Nrnberger gehen, wrzt Beinen seine Story um Bratwurst-Baron Hans-Paul Wiesinger, der tot in seiner Villa aufgefunden wird, mit den passenden Zutaten: Schon bald gesellt sich

eine zweite Leiche hinzu, ausgerechnet eine junge Franzsin, die Flemmings Herz entflammt hatte... Jan Beiners fünfter Roman ist auch sein bester - die Dialoge kommen locker und leicht daher, Fotograf Flemming wird zum Charakteristischem Sprhund, wie man ihn sich in manchem Fernsehkrimi wünschen würde. Bis hin zum atemberaubenden Count-down in Bratwurst-City... Wer noch ein Buch für den Gabetisch sucht, sollte vielleicht gleich ein Paket der leckeren kleinen Wrstchen dazulegen. Denn so ganz nebenbei lassen dem Leser die vielen Rezepte das Wasser im Mund zusammenlaufen... (Schaumburger Nachrichten) Beinen ist kein Anfänger, als Schreiber nicht und als Krimiautor ebenso wenig. Angenehm unaufgeregt kommt der Kriminalroman daher. (Schaumburger Nachrichten) Kurzbeschreibung Paul Flemmings zweiter Fall: Als der Nürnberger Bratwurst-Baron Hans-Paul Wiesinger tot aufgefunden wird, spricht alles dafür, dass der millionenschwere Wrstchenproduzent von seinem Sohn ermordet wurde. Doch Wiesinger junior weist alle Beschuldigungen von sich und macht sich mehr Sorgen um einen neuen Imageprospekt der Firma. Die Fotos dazu soll ausgerechnet Paul Flemming liefern, dem das Treiben in der Bratwurstfabrik mehr und mehr Rätsel aufgibt: Ein kürzlich entlassener Mitarbeiter verschwindet spurlos, es gibt Hinweise auf Unregelmäßigkeiten in den Büchern der Wiesingers und zu allem Überdell wird auch noch eine weitere Leiche gefunden. Familientragödie, Geldschieberei oder ein echter Fleischskandal, der an den strengen Auflagen der Original Nürnberger rührt? Paul Flemming steckt schon tiefer drin, als ihm lieb ist. Es bleibt ihm nichts anderes übrig, als herauszufinden, was an der Produktion von sieben Zentimeter langen Wrstchen so brisant ist.